

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich Straße und Verkehr  
Bearbeitet von: Herrn Giese

Datum  
05.03.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

<b>Bauausschuss</b>	<b>15.04.2002</b>
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<b>08.05.2002</b>

Betreff:

### **Neubau Brücke Formerstraße - Kreuzungsvereinbarung mit der Siegener Kreisbahn**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt den Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung in Anlehnung an § 13 EkrG mit der Siegener Kreisbahn zur Anpassung der Lichtzeichenanlage des Bahnüberganges Formerstraße wegen des Neubaus der Brücke Formerstraße.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Die Brücke Formerstraße ist eine wichtige Verbindung zwischen dem Zentrum von Weidenau und dem Haardter Berg bzw. zwischen dem Haardter Berg und der Waldsiedlung.

Nach der letzten Hauptprüfung im Jahr 1999 musste diese Brücke von 24 t auf 2,5 t bei einstreifiger Verkehrsführung abgestuft werden. Gleichzeitig wurde der Prüfungsturnus von einmal in 3 Jahren auf zwei mal pro Jahr verkürzt. Bei der Prüfung im April 2000 hatte sich der Zustand weiter verschlechtert, so dass eine Sperrung für den Kfz-Verkehr unumgänglich war.

Über die Brücke Formerstraße läuft eine städtische Radroute. Bei der Planung des Brückenneubaus wurden die Anforderungen für den Radverkehr durch die Anlegung von zwei Radfahrstreifen auf der Brücke berücksichtigt. Dies führte zu einer Verbreiterung der Brücke auf insgesamt 14,00 m. Diese Verbreiterung der Brücke für die Belange des Radverkehrs ist gleichzeitig Voraussetzung für die Förderung des Brückenneubaus mit Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes. Der Zuschuss beträgt 75 % der

zuwendungsfähigen Kosten. Ein Ersatzbau der Brücke mit den vorhandenen Abmessungen wäre nicht förderfähig gewesen.

Der zur Ausführung kommende Brücken- und Straßenquerschnitt wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 02.07.2001 vorgestellt und beschlossen.

Die Verbreiterung der Brücke hat allerdings auch zur Folge, dass der Bahnübergang (BÜ) Formerstraße der Siegener Kreisbahn verbreitert werden muss.

Durch die Verbreiterung der Brücke sind am benachbarten Bahnübergang folgende Änderungen notwendig. Die angegebenen Kosten sind geschätzte Bruttokosten.

- Änderung der Lichtzeichenanlage 120.000,-- EUR
- Erdarbeiten für Lichtzeichenanlageänderung 60.000,-- EUR
- Verbreiterung der Straße im Bereich der Gleise 10.000,-- EUR

Diese Kosten sind von der Stadt Siegen als Veranlasser der Maßnahme zu übernehmen und sind Bestandteil des Zuschussantrages nach GVFG.

Die Notwendigkeit und der Umfang der Änderungen beruhen auf Auflagen des Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht beim Eisenbahnbundesamt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Änderung des Bahnüberganges. Ohne die Einhaltung dieser Auflagen ist eine Brückenverbreiterung für den o. g. Radweg und somit die Zuschussung des Brückenneubaus nicht möglich.

Die Änderungen sind an Anlagen durchzuführen, die sich im Eigentum der Siegener Kreisbahn befinden. Da auch die geänderten Anlagen in das Eigentum der Siegener Kreisbahn übergehen, sollte diese daher sinnvollerweise auch die Gewährleistung überwachen. Außerdem setzt die Bauüberwachung der Maßnahme eisenbahntechnisches Fachwissen voraus, welches nur bei der Siegener Kreisbahn, nicht jedoch bei der Stadt Siegen vorhanden ist. Daher besteht zwischen der Stadt Siegen und der Siegener Kreisbahn Einvernehmen darüber, dass die Siegener Kreisbahn die Maßnahme durchführt.

Für die signaltechnische Planung der Änderung der Lichtzeichenanlage und deren Ausschreibung muss sich die Siegener Kreisbahn wegen derzeitigen Personalmangels eines Ingenieurbüros bedienen, damit der vorgesehene Fertigstellungstermin der gesamten Maßnahme Ende Oktober 2002 sichergestellt werden kann.

Die Kosten dieser Ingenieurleistungen werden gemäß HOAI ermittelt und betragen voraussichtlich 15.000 EUR einschließlich MWSt. Diese Kosten sind von der Stadt Siegen zu übernehmen.

Darüber hinaus trägt die Stadt Siegen die Kosten für Leistungen der Siegener Kreisbahn, die nicht durch die o. g. Ingenieurleistungen eines Ingenieurbüros erbracht werden können. Die Kosten für die Leistungen der Siegener Kreisbahn betragen voraussichtlich 6.000,-- EUR und werden auf Nachweis abgerechnet.

Um die beschriebene Maßnahme mit der Siegener Kreisbahn rechtlich und finanziell im Rahmen der Vorschriften des Eisenbahnkreuzungsgesetzes abwickeln zu können, ist der Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung in Anlehnung an § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetzes erforderlich. Die vorgesehene Vereinbarung ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Im Vorgriff auf diese Vereinbarung hat der Bauausschuss in seiner Sitzung am 29.01.2002 bereits einer Kostenübernahmeerklärung der Stadt Siegen gegenüber der Siegener Kreisbahn für die o. g. Erteilung des Auftrages der Siegener Kreisbahn an ein Ingenieurbüro für die Planung und Ausschreibung der Änderungen am Bahnübergang zugestimmt. Gleiches gilt auch für die Übernahme der Kosten der Siegener Kreisbahn, die nicht durch ein Ingenieurbüro erbracht werden können.

Für die Erbringung der Bauleistungen bestehen Lieferfristen von ca. 5 Monaten. Die kurzfristige Ausschreibung der Bauleistungen durch die Siegener Kreisbahn ist daher notwendig. Voraussetzung hierfür ist der Abschluss der Kreuzungsvereinbarung.

Voraussetzung für die Ausarbeitung der Kreuzungsvereinbarung war die Abschätzung der Fa. Siemens (Lieferant der bestehenden Altanlage) über den Umfang der notwendigen Änderung an der Altanlage gemäß den Auflagen des Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht. Trotz mehrfacher Mahnungen lag diese Abschätzung erst Ende 2001 vor.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
211.000,-- €		148.500,-- €	62.500,-- €	<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 1.054.000,-- €	Haushaltsstelle 1.630.9531.9
--	-----------------------------------	-------------------------------	--	------------------------------

In Vertretung

Brune  
Stadtbaurat

Anlagen: Kreuzungsvereinbarung